

Informationen zum Providerwechsel mit AuthInfo

Ab Dezember 2008 bieten die DENIC und ihre Mitglieder Domaininhabern, die ihren Provider wechseln wollen, ein neues Verfahren an. Es basiert auf der Übermittlung eines Passworts, der AuthInfo. Diese AuthInfo ist nur für diesen speziellen Vorgang gültig und bezieht sich auf eine bestimmte Domain. Um das Verfahren zu nutzen, sind zwei Schritte notwendig: Zunächst beauftragt der Domaininhaber bei seinem Provider eine AuthInfo und lässt diese bei der DENIC hinterlegen. Danach startet er bei seinem neuen Provider den Providerwechsel. Im Folgenden werden diese beiden Schritte im Detail dargestellt.

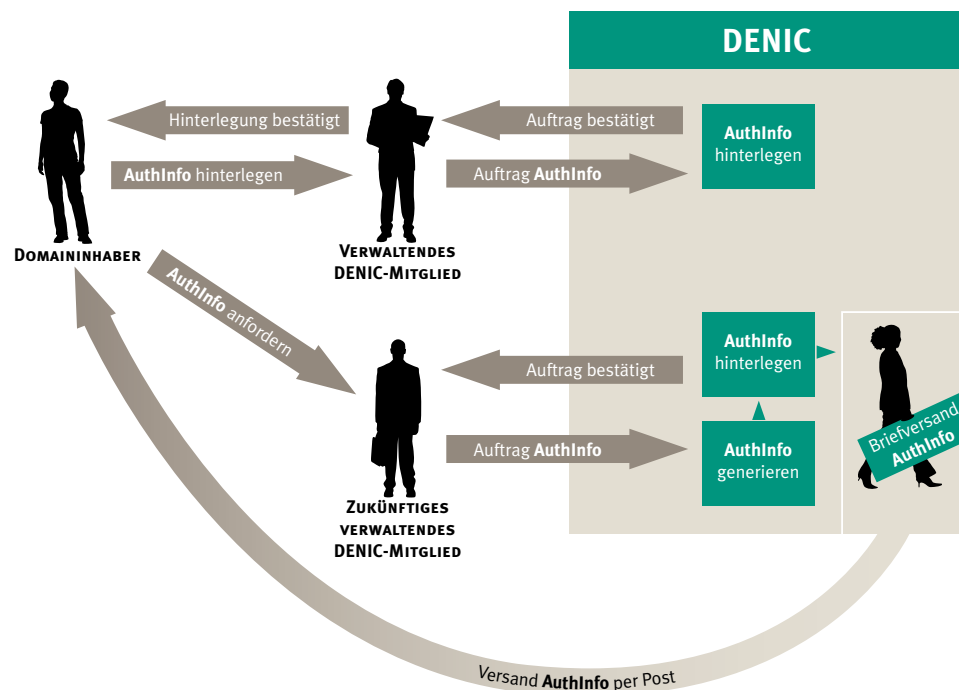
AuthInfo hinterlegen

AuthInfo beim Provider beauftragen

Will ein Domaininhaber mit seiner Domain zu einem anderen Provider wechseln, beauftragt er über seinen derzeitigen Provider eine AuthInfo. Es gibt keine Vorgaben der DENIC, ob der Domaininhaber selbst ein Passwort (AuthInfo) auswählt oder ob der Provider dies tut und es dem Domaininhaber mitteilt. Der Provider erzeugt von der AuthInfo eine „verschlüsselte“ Version (einen sog. Hash) und übergibt sie über das verwaltende Mitglied an die DENIC. Die Übergabe als Hash ist ein zusätzliches Sicherheitsmerkmal bei der Übertragung. Bei der DENIC wird die AuthInfo in verschlüsselter Form in der Datenbank hinterlegt. Damit ist der DENIC das Klartextpasswort nicht bekannt.

Gültigkeit der AuthInfo

Ebenfalls aus Sicherheitsgründen ist eine AuthInfo nicht unbegrenzt gültig, sondern verfällt nach spätestens



30 Tagen. Ein Providerwechsel kann dann mit dieser AuthInfo nicht mehr durchgeführt werden. Soll der Providerwechsel weiterhin stattfinden, muss entweder wieder eine AuthInfo hinterlegt oder das asynchrone Verfahren angestoßen werden.

AuthInfo bei der DENIC beauftragen

Sollte es dem Domaininhaber nicht möglich sein, bei seinem derzeitigen Provider eine AuthInfo zu beauftragen (etwa weil der Provider nicht mehr existiert, der Domaininhaber ihn nicht erreicht oder der Provider nicht reagiert), so kann er auch ein Providerwechselauftrag direkt von der DENIC erhalten. Der Domaininhaber wendet sich in diesem Fall an das DENIC-Mit-

glied, das die Domain zukünftig verwalten soll. Dieses veranlasst die Generierung der AuthInfo direkt bei der DENIC. Die DENIC sendet daraufhin dem Domaininhaber per Einschreiben die erzeugte AuthInfo an seine in den Domaindaten hinterlegte Adresse zu. Bei ausländischen Domaininhabern wird das Schreiben an den in Deutschland ansässigen Admin-C geschickt, um lange Brieflaufzeiten und hohe Portokosten zu vermeiden und eine sichere Zustellung zu garantieren. Gleichzeitig hinterlegt die DENIC die generierte AuthInfo als Hash in der Domaindatenbank. Der Domaininhaber kann nun seinem neuen Provider die AuthInfo mitteilen und dieser startet den Providerwechselauftrag, bei dem er diese AuthInfo an die DENIC übergibt.

Informationen zum Providerwechsel mit AuthInfo

Das neue Providerwechselverfahren mittels AuthInfo und das bisherige, asynchrone Verfahren stehen zunächst parallel zur Verfügung. Der Domaininhaber hat also die Wahl, welchen Weg er nutzen möchte, muss sich allerdings definitiv für einen entscheiden. Das AuthInfo-Verfahren hat den Vorteil, die Kommunikationswege zu minimieren und damit einfacher, schneller und noch sicherer zu sein. Außerdem ermöglicht es, den exakten Zeitpunkt eines Providerwechsels im Voraus festzulegen und die mit der Domain verbundenen Services durch den Provider entsprechend einzurichten.

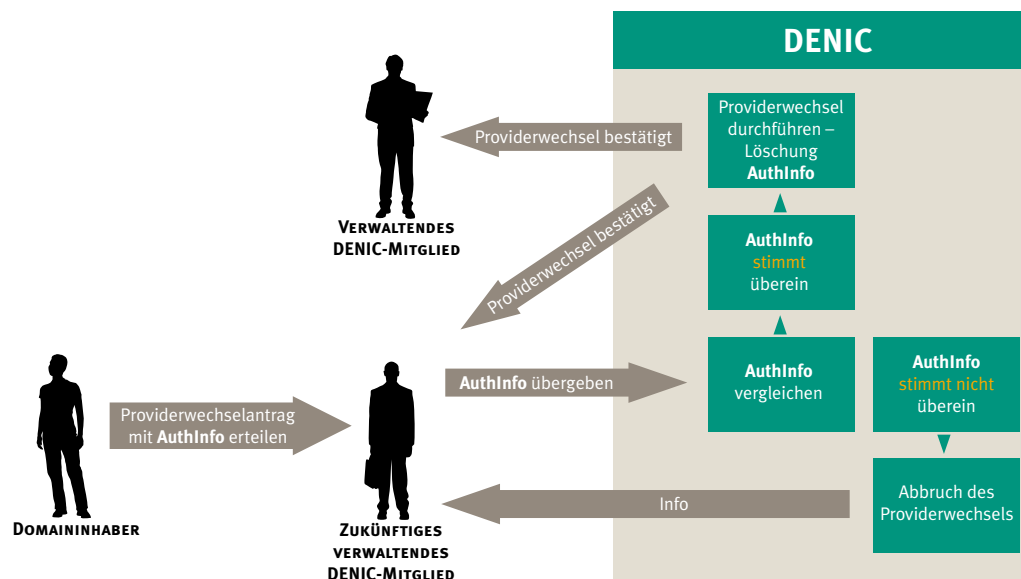
Providerwechsel durchführen

Providerwechsel mit AuthInfo starten

Um den tatsächlichen Providerwechsel zu starten, teilt der Domaininhaber die AuthInfo seinem neuen Provider mit. Dieser, oder genauer: das die Domain verwaltende DENIC-Mitglied, kann bei der DENIC nachsehen, ob eine AuthInfo hinterlegt ist (natürlich ohne die Information, wie die AuthInfo lautet) und, sofern das geschehen ist, den Providerwechselauftrag unter Angabe der AuthInfo an die DENIC übermitteln.

Überprüfung der AuthInfo

Wenn der Providerwechselauftrag bei der DENIC eingegangen ist, prüft diese zunächst, ob für die betreffende Domain eine gültige AuthInfo hinterlegt ist. Ist dies der Fall, vergleicht die DENIC den Hash der übermittelten AuthInfo mit dem hinterlegten Wert. Stimmt er überein, wird der Providerwechsel sofort durchgeführt und die dafür verwendete AuthInfo gelöscht. Ist das Passwort nicht korrekt, wird der Providerwechsel abgelehnt und



der neue Provider darüber informiert. Liegt für die Domain keine AuthInfo vor, muss sich der Domaininhaber mit dem bisherigen Provider in Verbindung setzen, um zu klären, warum die AuthInfo nicht hinterlegt wurde.

Gleichzeitiger Inhaberwechsel möglich

Mit einer AuthInfo kann übrigens zeitgleich mit dem Providerwechsel auch ein Inhaberwechsel für die Domain erfolgen, sofern dem nicht andere Vorschriften, wie ein DISPUTE-Eintrag auf der Domain, entgegenstehen. Dies unterscheidet das neue Verfahren vom asynchronen Verfahren, bei dem der Inhaberwechsel getrennt durchgeführt werden muss. Andere Domainverwaltungsprozesse, wie beispielsweise Updates der

Domaindaten oder Löschungen, können mit einer AuthInfo nicht abgewickelt werden.

AuthInfo beim Service DENICdirect

Domaininhaber, die mit ihrer Domain zum Service DENICdirect der DENIC umziehen wollen, können dazu ebenfalls eine AuthInfo nutzen, die sie bei ihrem aktuellen Provider beauftragt haben. Ist keine AuthInfo des Providers hinterlegt, kann während des Providerwechsels zu DENICdirect alternativ eine AuthInfo bei der DENIC beauftragt werden. Danach erhält der Domaininhaber die AuthInfo zugesandt und kann den Providerwechsel hin zu DENICdirect abschließen.